

Handout zum Referat mit dem Thema:

**„PRODUKTIONSSTEIGERUNG VOR DEM HINTERGRUND DER NACHHALTIGKEIT“**

Referentinnen: Anna-Lena Uhaler, Bianca Berners, Maria Schödl



Zentrale Inhalte des Vortrags:

1. Allgemeines

- Palmöl ist ein wichtiger Rohstoff
- Palmöl ist (vor allem in der Westlichen Welt) Bestandteil vieler Alltagsprodukte wie bspw.: Seife, Sprit, Waschmittel etc.
- Palmöl wächst nur in den feuchten Tropen  
→ Entstehung von Landnutzungskonflikten
- Palmölproduktion ist seit Mitte der 80er Jahre rapide gestiegen

2. Probleme und Konflikte

- RSPO erlaubt Umwandeln von Tropenwäldern in Monokulturen  
→ nur Wälder „mit hohem Schutzwert“ dürfen nicht gerodet werden
- Einsatz von hochtoxischen Pflanzenschutzmitteln
- Firmen können RSPO-Zertifiziert werden, wenn sie einen Teil nachhaltig produzieren → Glaubwürdigkeit ist fraglich
- Nur Primärwälder werden geschützt
- RSPO Kontrolleure werden von Firmen bezahlt → nicht neutral

3. Nachhaltigkeit im Hinblick auf den RSPO

Ziele:

- Nachhaltigkeit und Verpflichtung zu langer ökonomischen Lebensfähigkeit der Plantagen
- Transparenz
- Kontinuierliche Verbesserungen → Konzerne müssen Pläne zur Verbesserung vorlegen
- Weniger bis keine Düngemittel und Pestizide
- Achtung der Gesetze

4. Möglichkeiten zur Umsetzung von Nachhaltiger Palmölproduktion

möglich	nicht möglich
Durch RSPO werden Menschen zum Handeln aufgefordert → Firmen und Konsumenten (dennoch Interessenvertretung)	Durch RSPO werden nur kleine Primärwälder geschützt Konzerne müssen nicht alle Plantagen nach RSPO bewirtschaften
Neupflanzung von Bäumen & Pflanzen	Zu wenig Naturschutzorganisationen vertreten
Mehr Schutz für Umwelt und Mensch	Riesige Kahlschläge

5. Forderungen für nachhaltigere Palmölproduktion

- Ökologischer Anbau → wenig bis keine Pestizide einsetzen
- Einhaltung von Naturschutz und Menschenrechten
- Vernetzung der Schutzgebiete
- Weniger Rodung
- Einheitliche Richtlinien für Plantagen
- Transparenz
- Landbevölkerung muss ernährt werden können

Klassiker	Alternative
- Mars/Snickers etc.	- "Sweet & Creamy Caramel" Schokolade - Speck "Natural" Beise
- "Palmolive" Beise	- Eco Saponine von Memo
- Ariel, Persil, Speel etc.	- Cremes von Alterra - Biofizierendes Öl
- Nivea Creme	- Noccidata von Ligoni di Astigoro/ Samba von Raspurzel
- Nutella	- Kinakura Müsli
- Dr. Oetgers Müsli	- Alterra, Dr. Hauschka
- Eigelines Nahrungsmittel	- Soyatos "Pflanzbutter"
- Rama	

Alle  
Utopia.de

Fazit und Zusammenfassung:

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass der gesamte Palmölbedarf der Erde nachhaltig produziert werden kann. Das liegt hauptsächlich an den Anbaubedingungen, doch selbst, wenn diese ideal wären, müssten die Ölpalmen in den feuchten Tropen angebaut werden, wodurch an diesen Stellen kein Regenwald mehr stehen könnte.

Quellenangaben:

- Diercke Arbeits- und Textbuch Auflage 2015 (S.22/23 M1 – M10)
- <https://www.sueddeutsche.de/wissen/nachhaltigkeits-siegel-urwaldkiller-palmoel-1.2265461>
- Foto: dpa
- Alternative zu Palmöl: Utopia.de